

## Wussten Sie, dass es in Alling ...

... interessante Unternehmen gibt, die oftmals nicht für alle Bürger/-innen präsent oder sichtbar sind? Was sie eigentlich genau tun? Heute stellen wir die **Vilgertshofer GmbH** vor. Wir haben mit dem Inhaber **Thomas Vilgertshofer** gesprochen.

Alle Interviews können Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles aus Wirtschaft & Gewerbe, Unternehmensportraits“ nachlesen. Haben Sie eine Idee, welches Unternehmen oder welche Persönlichkeit vorgestellt werden sollte? Vorschläge gerne an Andrea Binder, Tel. 379490-151, E-Mail: binder@alling.de.

*Hans Schröder,  
Mittelstands- und Gewerbereferent*

### **Wie heißt Ihr Unternehmen und wer führt es?**

Wir sind die Vilgertshofer GmbH, Geschäftsführer bin ich, Thomas Vilgertshofer.

### **Wie ist die Geschichte des Unternehmens?**

Die Firma gibt es seit 1963. Dieses Jahr feiern wir unser 60-jähriges Bestehen! Gegründet wurde sie von meinem Vater Josef Vilgertshofer und Heinrich Altmann, damals als Baugeschäft. Im Jahr 1994 haben wir den Mitinhaber Heinrich Altmann ausbezahlt, und mein Vater Josef und ich haben die Firma weitergeführt. Die Baumaßnahmen wurden mit der Zeit immer größer. Zum Beispiel haben wir das Gilchinger Ortszentrum mit Geschäften und rund 230 Wohnungen gebaut. Wir haben Tochterfirmen gegründet, damit wir verschiedene Unternehmenszwecke in separaten Firmen umsetzen und Partnerschaften eingehen können.

Ich bin dem Unternehmen quasi von klein auf verbunden. Als Jugendlicher habe ich in den Ferien meinem Vater im Baugeschäft geholfen. Meine Maurerlehre, meine Gesellenjahre und meine Jahre als Meister – alles habe ich im Familienbetrieb gemacht, ich war nie woanders. Ich hab zu meinem Vater mal gesagt: „*Ich hab zwei Hände und mit denen will ich was schaffen.*“ Mein Vater und ich, wir haben immer sehr gut zusammengearbeitet. Wir waren echte Partner und sind uns auf Augenhöhe begegnet. Er ist letztes Jahr verstorben und nun führe ich die Firma allein.

### **Was ist Ihre Haupttätigkeit, sozusagen Ihr Geschäft?**

Hauptsächlich führen wir Bauträgermaßnahmen durch. Wir kaufen Grundstücke, planen, bauen und verkaufen wieder. Wir entwickeln auch Baugebiete sozusagen „vom Acker weg“. Unsere verschiedenen Geschäftsfelder haben sich nach der Marktsituation entwickelt, und auch als Service an unsere Kunden. Zwei Beispiele: Damit unsere Kunden nicht herumfahren müssen, um sich Fliesen auszusuchen, haben wir selbst eine kleine Fliesenausstellung gegründet. Anfänglich war das nur ein Regal im Keller.



*Geschäftsführer  
Thomas Vilgertshofer*

Heute ist es eine Ausstellungswelt auf 500 qm. Als Betonpumpen Mangelware und daher sehr teuer waren, haben wir einen Betonpumpendienst gegründet, der mittlerweile verkauft wurde.

### **Wer und wo sind Ihre Kunden?**

Unser Einzugsbereich ist der Großraum München. Vom privaten Hausbauer oder Landwirt bis hin zum großen Architekturbüro und anderen Bauträgern.

### **Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihr Unternehmen? Sind Allinger darunter?**

Wir beschäftigen derzeit 150 Mitarbeiter. Es sind 11 Allinger darunter, und viele weitere kommen aus der nahen Umgebung.

### **Bieten Sie Ausbildungsstellen oder Praktikumsplätze? An wen kann man sich wenden?**

Wir bilden aus zum Maurer, Immobilienkaufmann/frau, technischen Zeichner, und derzeit haben wir einen Auszubildenden zum Hotelmanager in einem unserer zwei Boardinghäuser. Wir bieten auch Praktika an. Zum Beispiel betreut ein BWL-Student der Technischen Universität München im Praxissemester unsere Baustelle am Gardasee. Er stellt sich dermaßen gut an und ist so hochmotiviert, dass wir ihm diese anspruchsvolle Aufgabe anvertraut haben. Wer bei uns etwas schaffen will, bekommt auch die Chance dazu! Einfach bei uns im Büro melden, oder auf die Homepage schauen!

### **Was gefällt Ihnen/gefällt Ihnen nicht am Standort Alling?**

Andersrum gesagt: Wenn es mir hier nicht wahnsinnig gut gefallen würde, wäre ich dann noch hier? Ich lebe und arbeite hier, schon mein Leben lang. Alling ist einfach besonders. Es hat immer noch den dörflichen Charakter, was man am Zusammenhalt merkt. Etwas schwierig ist es mit der Weiterentwicklung im Gewerbegebiet. Wir bräuchten Lagerflächen, auch wenn diese vielleicht bei einem Baugeschäft optisch nicht so attraktiv sind. Das gehört halt bei uns dazu. Was ich betonen will, ist die tolle Kommunikation mit der Gemeindeverwaltung; egal für welches Anliegen, es gibt immer kompetente und hilfsbereite Ansprechpartner.

*Das Interview führte Andrea Binder*